DGS DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE

SOFI Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Gefördert durch DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Mixed Methods in der Sozialstrukturanalyse: Integrationspotenziale qualitativer und quantitativer Forschungsansätze

Gemeinsame Tagung der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ und des Arbeitskreises „Mixed Methods“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie sowie des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) und des Instituts für Soziologie der Universität Göttingen

Gefördert durch das Netzwerk „Mixed Methods und Multimethod Research in der empirischen Sozialforschung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Programm

Donnerstag, 31. März 2022

Uhrzeit	Sitzung	Vortragende
11.00-11.15 Uhr	**Begrüßung**	Andrea Hense; Kathrin Leuze
11.15-12.40 Uhr	**Session 1: Grenzen qualitativer und quantitativer Sozialstrukturforschung**	Chair: Andrea Hense
11.15-11.50	Mixed Methods in der Sozialstrukturanalyse: theoretisch-konzeptionelle Beiträge qualitativer Ungleichheitsforschung	Laura Behrmann Falk Eckert
11.50-12.25	Enttypisierungserfahrungen – „quasi-qualitative“ Analyse quantitativer Mikrodaten	Max Keck Christoph Weischer
12.25-12.40	Diskussion	
12.40-14.00 Uhr	***Mittagspause***	
14.00-16.00 Uhr	**Session 2: Klasse, Schicht, Milieu**	Chair: Petra Böhnke
14.00-14.35	„Ja, jetzt zurzeit bin ich ganz unten“. Eine Mixed-Methods-Studie zu Kapital und Bewusstsein der deklassierten Klasse	Christopher Wimmer Nils Teichler
14.35-15.10	Gefühlt wie gemessen? Eine Mixed-Methods-Untersuchung zur subjektiven Schichteinstufung im ALLBUS	Bettina Langfeldt Alina Otto

15.10-15.45	Segmentation und wechselseitige Bewertung sozialer Milieus – Die Integration qualitativer und quantitativer Daten im Rahmen eines parallelen Mixed Methods Design	Betina Hollstein Jan-Philip Steinmann Liz Weiler Michael Windzio
15.45-16.00	Diskussion	
16.00-16.30 Uhr	***Kaffeepause***	
16.30-18.30 Uhr	**Session 3: Armut und Prekarität**	Chair: Karin Kurz
16.30-17.05	Die Rolle sozialer Netzwerke beim Verlassen von familialen Armutslagen	Petra Böhnke Marion Fischer-Neumann Janina Zölch
17.05-17.40	Mehr als nur statistische Ausreißer: Übergänge aus Langzeitarbeitslosigkeit in Erwerbsarbeit entgegen jeder statistischen Wahrscheinlichkeit – Ein sequential explanatory Ansatz	Lukas Kerschbaumer Marie Boost Andreas Hirseland
17.40-18.15	Das Soziale-Orte-Konzept - ein multimethodischer Forschungsansatz zur Untersuchung neuer Infrastrukturen des gesellschaftlichen Zusammenhalts	Sarah Herbst Maike Simmank
18.15-18.30	Diskussion	
Ab 18.30 Uhr	***Gemeinsames Abendessen am Tagungsort***	

DGS DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE

SOFI Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Gefördert durch DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Freitag, 01. April 2022

Uhrzeit	Sitzung	Vortragende
09.30-11.30 Uhr	**Session 4: Bildung/Hochschule**	Chair: Kathrin Leuze
09.30-10.05	Elterliche Praktiken im sekundären Bildungsbereich: Durch welche Formen der Beratung und Unterstützung Eltern Einfluss auf den Bildungsweg und Bildungserfolg ihrer Kinder nehmen	Elif Sari
10.05-10.40	Ungleichheiten und (Un-)Sichtbarkeiten beim Hochschulzugang von Geflüchteten in Deutschland - Potenziale und Probleme eines Mixed Methods-Ansatzes	Michael Grüttner
10.40-11.15	Akademiker*innen in Bewegung?! Method(olog)ische Reflexionen entlang eines Forschungsprojekts zu sozialer und räumlicher Mobilität in der Wissenschaft	Benjamin Neumann
11.15-11.30	Diskussion	
11.30-12.30 Uhr	***Mittagspause***	
12.30-14.30 Uhr	**Session 5: (Wissenschafts-)Theoretische Perspektiven**	Chair: Felix Knappertsbusch
12.30-13.05	Eigentumsungleichheit in Paarbeziehungen. Theoretische Herausforderungen in einem methodenintegrativen Forschungsprojekt	Agnieszka Althaber Robin Saalfeld
13.05-13.40	Methodenstreit als Fundamentalprinzip der Ungleichheitsforschung	André Knabe
13.40-14.15	What must reality be like, for „X“ to be possible?“ Kausalität als Grundlage eines kritisch-methodologischen Pluralismus in der empirischen und angewandten Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung	Inga Hornei
14.15-14.30	Diskussion	
14.30-15.00 Uhr	***Kaffeepause***	

15.00-16.00 Uhr	**Abschlussdiskussion:** **Resümee und künftige Perspektiven von Mixed Methods in der Sozialstrukturanalyse**	Chairs: Felix Knappertsbusch; Kathrin Leuze Gäste: Nicole Burzan (AK Mixed Methods) Corinna Kleinert (Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse)
16.00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**	